



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 233/2014

Erfurt, 19. August 2014

### **Wohnungsbaunachfrage im 1. Halbjahr 2014 über dem Vorjahresniveau**

14 Prozent mehr Genehmigungen im Wohnungsneubau als im Vorjahr

Die Wohnungsbaunachfrage lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Halbjahr 2014 um 4 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden genehmigten im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2 095 Wohnungen.

Für alle Bauvorhaben wurde ein Kostenvolumen von 634 Millionen Euro veranschlagt, 2 Prozent bzw. 15 Millionen Euro mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren im ersten Halbjahr 2014 mit 1 729 Wohnungen 14 Prozent bzw. 211 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2013. Zu dieser Zunahme haben vor allem Wohnungen in Mehr- (+ 34 Prozent) und Einfamilienhäusern (+ 3 Prozent) beigetragen. Die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen in Zweifamilienhäusern verringerte sich (- 26 Prozent).

Für die Vorhaben im Wohnungsneubau wurde ein Kostenvolumen von 275 Millionen Euro veranschlagt, 16 Prozent bzw. 38 Millionen Euro mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Nichtwohnbau erteilten die Bauaufsichtsbehörden im 1. Halbjahr 2014 insgesamt 587 Gebäuden eine Baugenehmigung, davon werden 340 Nichtwohngebäude durch Neubau entstehen.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau betrugen insgesamt 267 Millionen Euro. Für neue Nichtwohngebäude wurden 189 Millionen Euro veranschlagt. Gegenüber den ersten sechs Monaten 2013 entspricht dies einem Minus von 20 Millionen Euro bzw. 10 Prozent.

Für die im Nichtwohnbau mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe der Wirtschaftsunternehmen wurden im ersten Halbjahr 2014 rund 151 Millionen Euro Baukosten für Neubauten veranschlagt, eine Erhöhung der Investitionssumme von 7 Millionen Euro gegenüber dem 1. Halbjahr 2013.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Bitte beachten:**

Nichtwohngebäude sind vor allem gewerbliche Betriebs-, Büro-, Handels- und Lagergebäude sowie Gebäude der öffentlichen Hand.

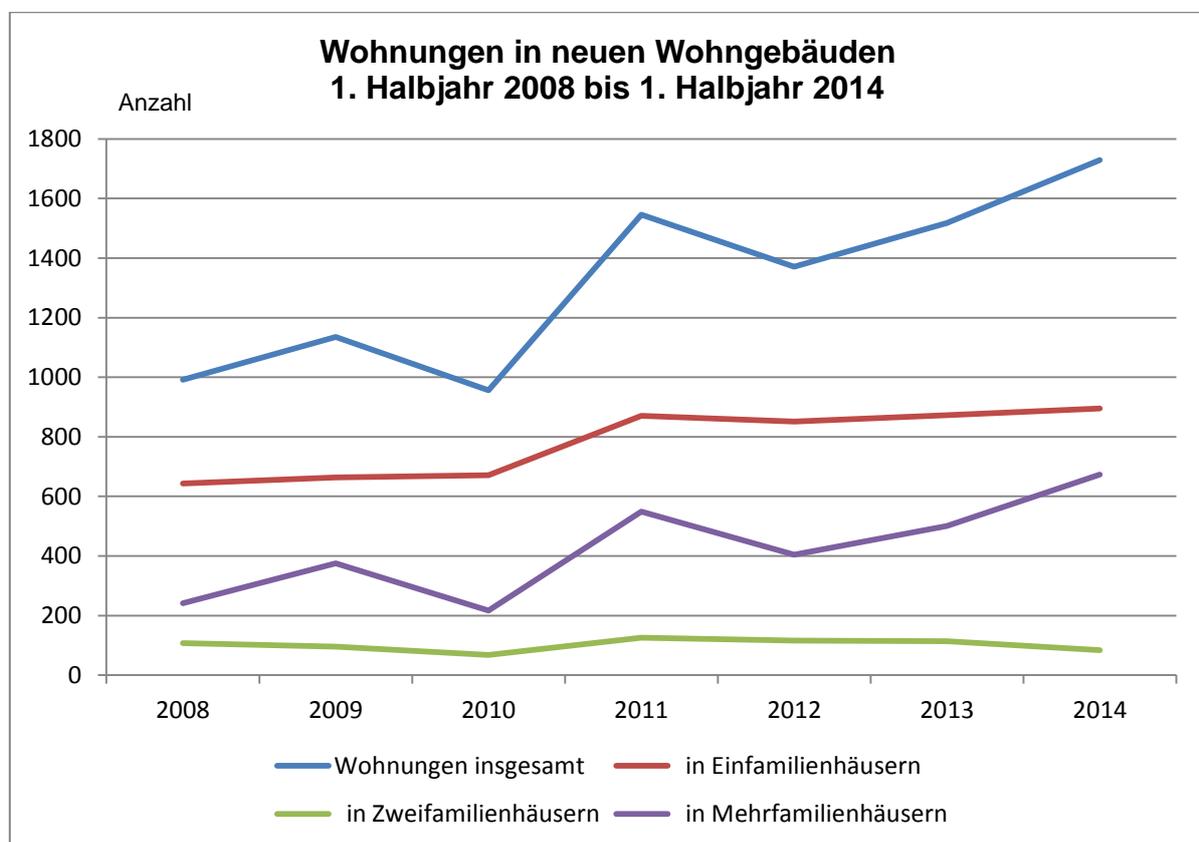
- Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Baugenehmigungen in Thüringen, März 2013“.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sabine Sturm

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: [sabine.sturm@statistik.thueringen.de](mailto:sabine.sturm@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Baugenehmigungen im Wohnungsbau im 1. Halbjahr des jeweiligen Jahres**

Gebäudeart	Anzahl der Wohnungen						
	1. Halbjahr						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Neue Wohngebäude	992	1135	956	1 546	1 371	1 518	1 729
darunter							
Einfamilienhäuser	643	664	671	871	851	873	895
Zweifamilienhäuser	108	96	68	126	116	114	84
Mehrfamilienhäuser ohne Wohnheime	241	375	217	549	404	501	673
Neue Nichtwohngebäude	12	6	7	53	11	86	9
Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden	213	392	255	447	478	412	357
<b>Insgesamt</b>	<b>1217</b>	<b>1533</b>	<b>1 218</b>	<b>2 046</b>	<b>1 860</b>	<b>2 016</b>	<b>2 095</b>

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –